

## Handzettel für Züchter

Liebe Züchter, die Entscheidung für Ihre Traumanpaarung ist gefallen. Wir möchten Ihnen mit diesem Handzettel nochmals einen Überblick über wichtige Aufgaben vor, während und nach der Geburt geben.

### Welche **IMPFUNGEN** benötigt meine Zuchthündin?

Bei regelmäßig durchgeführten allgemeinen Impfungen, muss keine zusätzliche Impfung durchgeführt werden.

Eine Impfung bis 14 Tage vor der Bedeckung ist möglich. Wir empfehlen jedoch einen Abstand von mindestens 4 Wochen zum Decktag einzuhalten.

Bei Bedarf kann außerdem eine zweimalige Impfung gegen das Canine Herpesvirus (CHV) durchgeführt werden. Die 1. Impfung kann während der Läufigkeit oder 10 Tage nach dem Deckakt stattfinden. Die zweite Impfung 10 Tage vor der erwarteten Geburt der Welpen.



### Wann sollte ich meine Zuchthündin **ENTWURMEN**?

Grundsätzlich wird eine Entwurmung vor der Bedeckung mit einem Breitbandanthelmintikum empfohlen. Jedoch ist diese auch noch während der Trächtigkeit mit bestimmten Entwurmungsmitteln ohne Nebenwirkungen möglich. Wir beraten Sie hierzu gerne.

Eine erste Entwurmung der Welpen empfehlen wir im Alter von zwei Wochen, die dann zwei Mal in zweiwöchigen Abständen wiederholt wird.

### Wie erfolgt die **DECKZEITPUNKTBESTIMMUNG**?

Bei einer Deckzeitpunktbestimmung geht es in erster Linie darum, den Zeitraum der Eisprünge Ihrer Hündin zu erkennen. Für die Festlegung des optimalen Zeitpunkts für die Bedeckung, ist dieses Verfahren unerlässlich. Sie wird häufig gewünscht, wenn für die Belegung der Hündin eine weite Anfahrt zum Deckrüden erfolgen muss. Sie ist auch dann sinnvoll, wenn suboptimale Voraussetzungen bei einer Paarung gegeben sind, z.B. vorausgegangene erfolglose Deckakte, eingeschränkte

Samenqualität beim Rüden etc. Zu einer vollständigen Deckzeitbestimmung gehören: die Überprüfung der Duldung, die äußere Untersuchung der Scham (Vulva), die Untersuchung der Scheide (Vagina), ein Zellabstrich der Vaginalschleimhaut und eine Blutuntersuchung zur Hormonbestimmung (Progesteron). Eine erste Blutprobenentnahme sollte zwischen dem 7. und 10. Tag der Läufigkeit erfolgen. Die fertile Periode erstreckt sich über 8 Tage: 3 Tage vor dem Tag der Eisprünge bis 4 Tage danach. Wiederholte Blutprobenentnahmen im Abstand von zwei bis drei Tagen bis der Progesteronwert ein bestimmtes Level erreicht hat, sind zu empfehlen, um den „Besten Deckzeitpunkt“ bestimmen zu können.

**Empfohlene Decktage:** Erster bis dritter Tag nach den Eisprüngen. Der „Beste Deckzeitpunkt“ ist zwei Tage nach der Ovulation. Beweisend für eine Ovulation ist ein Progesteronwert von 10 ng/ml.

Ziel beim Bedecken: Zweimalige Bedeckung mit „Hängen“ (=„Knoten“) des Rüden innerhalb der fertilen Periode bzw. den empfohlenen Decktagen.

### **Wann ist der günstigste Zeitpunkt für die TRÄCHTIGKEITSUNTERSUCHUNG?**

Einen Trächtigkeitsschall können wir Ihnen ab Tag 25-30 nach Belegung anbieten.

### **Wie sollte ich meine Hündin während der TRÄCHTIGKEIT ERNÄHREN?**

In den ersten zwei Dritteln der Trächtigkeit:

- keine zusätzliche Nahrung für die Hündin nötig
- die Hündin soll nicht oder nur wenig an Gewicht zunehmen

Im letzten Drittel der Trächtigkeit:

- die Futtermenge sollte langsam steigen, so dass die Hündin zum Geburtszeitpunkt 25 bis 30% mehr Futter aufnimmt
- das Futter soll dann mehr Eiweiß, Kohlenhydrate und Mineralstoffe enthalten als Erhaltungsfutter. Dies entspricht einem Wachstums- oder Laktationsfutter
- kleinere Mengen zu häufigeren Zeiten zu füttern erleichtert die Futteraufnahme, da gegen Ende der Trächtigkeit weniger Raum für den gefüllten Magen bleibt

Klare Richtlinien zur Kalziumversorgung vor der Geburt fehlen bislang. Eine zu hohe Kalziumversorgung vor der Geburt birgt Risiken wie: Hypokalzämie, Trächtigkeitstoxämie, Weichteilverkalkung, Magendrehung bei Welpen.

### Der GEBURTSTERMIN:

Der zu erwartende Geburtstermin kann wie folgt vorausgesagt werden: 63-65 (57-72) Tage nach dem Deckakt (bzw. nach dem Eisprung).

### Vorbereitung der GEBURT:

In der letzten Trächtigkeitswoche sollte die Temperatur täglich einmal zur gleichen Zeit gemessen und notiert werden. Ein Temperaturabfall um 1 bis 3°C unter die normale Körpertemperatur findet 24 bis 48 Stunden vor der Entwicklung der Welpen statt.



Es ist hilfreich, die einzelnen Welpen während der Geburt zu kennzeichnen und die Geburtsgewichte zu dokumentieren.

### Gründe, eine Hündin vor oder in der Geburt tierärztlich zu untersuchen

1. Der Geburtstermin ist erreicht ohne Temperaturabfall oder Beginn der Geburt
2. Kein Zeichen der Öffnungsphase innerhalb 12-18 (bis 36) Stunden nach dem Temperaturabfall
3. Die Hündin beginnt mit der Austreibungsphase 6-8 Stunden nach der Öffnungsphase bzw. den Stellwehen
4. Die Hündin hat über 20 Minuten stark gepresst oder zeigt intermittierende Bauchpresse über 1 Stunde lang, ohne eine Frucht geboren zu haben oder es treten nur Nachgeburtsteile hervor
5. Es sind mehr als ein bis zwei Stunden seit dem letzten Welpen vergangen ohne dass weitere Zeichen für aktive Wehen vorliegen, wenn vermutet wird, dass noch Früchte in der Gebärmutter liegen
6. Grüner Ausfluss vor der Geburt des ersten Welpen

### Ende der Geburt

Es gibt keine sicheren Hinweise dafür, dass tatsächlich alle Welpen geboren sind. Bleibt die Hündin jedoch nach der Geburt des letzten Welpen über zwei Stunden lang völlig entspannt liegen und lässt die bereits geborenen Welpen saugen, ohne weitere Wehentätigkeit zu entwickeln, kann davon ausgegangen werden, dass die Geburt abgeschlossen ist.

Es kann sinnvoll sein, über eine **RÖNTGENUNTERSUCHUNG** sicher zu gehen, dass keine weiteren Früchte mehr in der Gebärmutter der Hündin liegen.

### **Rückbildung der Gebärmutter**

Nach der Geburt führt ein Lochialfluss zur vollständigen Entleerung der Gebärmutter. Dieser kann nach ein bis zwei Tagen beendet sein, aber auch bis zu drei Wochen anhalten.

### **Fütterung der säugenden**

#### **Hündin**

Auch während der Säugeperiode empfehlen wir den gesteigerten Energiebedarf sowie den erhöhten Eiweiß-, Kohlenhydrat- und Mineralstoffbedarf der Hündin bei der Fütterung zu berücksichtigen, solange bis die Welpen entwöhnt sind. Nach 3-4 Wochen fangen die Welpen schließlich an feste Nahrung zu fressen – ab diesem Zeitpunkt kann es helfen Futter zur freien Verfügung bereitzustellen.



### **Abgabe der Welpen**

Eine Abgabe der Welpen empfehlen wir in einem Alter von 8-10 Wochen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team aus dem KLEINTIERZENTRUM **GREVEN**